



Antwort zur Anfrage Nr. 1428/2011 der CDU-Stadtratsfraktion  
betreffend **Soziale Stadt**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Auswirkung hat die nachträgliche Erhöhung der Städtebauförderung im Rahmen der Sozialen Stadt?**
- 2. Welche Maßnahmen können endgültig nicht mehr umgesetzt werden?**
- 3. Welchen zusätzlichen neuen Maßnahmen werden finanziert?**
- 4. Wie verteilen sich die neuen bzw. geänderten Fördermaßnahmen auf die betroffenen Stadtteile?**

**Antwort zu den Fragen 1-4:**

Sollte die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vorgeschlagene Aufstockung der Mittel für das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ von 28,5 auf 40 Millionen Euro verabschiedet werden, so läge der Fördermittelrahmen des Bundes für 2012 dennoch deutlich unter dem Haushaltsansatz von 2010 mit 95 Millionen Euro.

Die Verteilung des rheinland-pfälzischen Anteils an der Summe auf die einzelnen Quartiere obliegt der Entscheidung der Landesregierung. Die Verwaltung kann daher keine Aussage dazu machen, wie sich eine teilweise Rücknahme der Kürzungen auf die einzelnen Quartiere auswirken würde.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter